

AUKTIONSBEDINGUNGEN FÜR DEN HANNOVERANER HENGSTMARKT

CONDITIONS OF SALE – HANOVERIAN STALLION MARKET

1. Allgemeines

Der Hannoveraner Verband e.V., Lindhooper Straße 92, 27283 Verden, lässt für Pferde seiner Mitglieder durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Auktionator im Rahmen des Hannoveraner Hengstmarktes öffentliche Auktionen veranstalten, die der Auktionator verantwortlich leitet.

2. Versteigerung

2.1 Bei der Versteigerung werden die in der Auktionsbroschüre aufgeführten Hengste im Namen und für Rechnung der Aussteller (Einlieferer) öffentlich versteigert im Sinne der §§ 383 Abs. 1, 474 Abs. 1 BGB.

Eintrittskarten sind für jedermann (solange der Vorrat reicht) käuflich zu erwerben.

Die Pferde werden als gebrauchte Sache im Rechtssinne angeboten. Die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufes (§ 474 ff. BGB) finden keine Anwendung.

2.2 Die zur Versteigerung kommenden Hengste sind nicht geritten. Sie werden in der Musterung an der Hand, im Freilaufen und im Freispringen gezeigt. Entsprechend dieser Vorstellung erhalten die Hengste von der Kör-Kommission das Urteil gekört oder nicht gekört. Sie werden aufgrund dieser Vorstellung verkauft.

2.3 Das Ausbieten der Hengste erfolgt in Euro. Das Einstiegsgebot für gekörte Hengste beträgt 15.000,00 €, für nicht gekörte Hengste 8.000,00 €. Es werden nur Mehrgebote von mindestens 500,00 € angenommen.

2.4 Falls Zweifel über die Gültigkeit der Zuschläge entstehen, die sofort geltend zu machen sind, kann das Angebot wieder aufgenommen und fortgesetzt werden. Die Anmeldung von Zweifeln über die Gültigkeit eines Zuschlags ist auch dann zulässig, wenn der Kaufzettel bereits unterschrieben ist, muss jedoch spätestens bis zum endgültigen Zuschlag des letzten Pferdes der Auktion erfolgen. Zweifel über die Gültigkeit des Zuschlags können nur Bieter des betreffenden Pferdes, der Auktionator oder der Veranstalter anmelden. Über die Zweifel entscheidet eine Kommission, bestehend aus dem Auktionator, Geschäftsführer des Hannoveraner Verbandes und dem Auktionsleiter. Die Ent-

scheidung über die Aufhebung des Zuschlags bedarf der Einstimmigkeit.

2.5 Unterzeichnet der Käufer den Kaufzettel nicht oder gibt er während der Auktion zu erkennen, dass er das Pferd nicht abnimmt, kann das Pferd nach Ermessen des Auktionators noch einmal versteigert werden. Der erste Käufer haftet dem Verband und dem Beschicker des Pferdes für seinen etwaigen Mindererlös

3. Abrechnung und Bezahlung

3.1 Die Zuschlagpreise sind Nettopreise.

Der Käufer schuldet als Kaufpreis das zugeschlagene Gebot zuzüglich der Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird vom Zuschlagpreis erhoben und kann je nach Veranlagung des Verkäufers variieren zwischen 0% (Privatverkauf), 10,7% (pauschalierender Landwirt) und 19% (Gewerbe). Im Auktionskatalog ist bei dem jeweils betroffenen Pferd hinter dem Namen des Ausstellers der jeweilige Mehrwertsteuersatz ausgewiesen.

Die Angabe der Umsatzsteuer erfolgt durch den Verkäufer. Der Verband übernimmt keine Haftung für diese Angabe. Der Hannoveraner Verband erhebt für seine Tätigkeit als Verkaufsführer des Verkäufers eine Gebühr, die sich nach dem Zuschlagspreis richtet sowie Kosten und Steuern. Der Verband versichert in einer Gruppenversicherung sämtliche Pferde und erhebt dafür 1,25% vom Bruttopreis zuzüglich Versicherungssteuer.

3.2. Der Abrechnungsbetrag wird wie folgt berechnet:
Zuschlagpreis plus Mehrwertsteuersatz des Verkäufers (0% oder 10,7% oder 19%)
= Zwischensumme 1
+ Auktionsgebühr i.H.v. 6% des Zuschlagspreises plus 19% Umsatzsteuer auf diese (gemäß §§ 12,2 UStG)
= Zwischensumme 2
Zwischensumme 1 und 2 = Bruttopreis
+ 1,25% Versicherung plus 19% Versicherungssteuer.
= Abrechnungsbetrag.

3.3 Der Abrechnungsbetrag ist vom Verkäufer an den Hannoveraner Verband unwiderruflich zur Einziehung abgetreten. Die Bezahlung ist sofort nach Zuschlag fällig. Bei der im Auktionsbüro eingerich-

teten Kasse ist der Rechnungsbetrag in bar oder durch bankbestätigten Scheck zu bezahlen. Nur soweit ausdrücklich Rechnungsstellung vereinbart ist, ist die Rechnung innerhalb von 7 Tagen zu überweisen. Kosten und Zinsen, die durch die Einlösung der Schecks oder durch Überweisungswege entstehen, trägt der Käufer. Von Käufern aus dem Ausland wird die anfallende Gebühr für die Serviceleistung der Amtstierärzte zusätzlich erhoben.

3.4 Auktionspferde sind vom Hannoveraner Verband versichert. Der jeweilige Vertrag geht auf den Käufer mit Zuschlag als Rechtsnachfolger über. Die Abrechnung der Versicherungsprämie erfolgt mit der Auktionsrechnung.

3.5 Die Aussteller behalten sich das Eigentum am jeweiligen Pferd gemäß § 449 BGB bis zur vollständigen Zahlung des Abrechnungsbetrages und etwaiger Nebenkosten vor.

3.6 Der Verkäufer hat an den Hannoveraner Verband das Recht auf Klageerhebung zur Geltendmachung des Abrechnungspreises und etwaiger Nebenkosten unwiderruflich abgetreten.

4. Beschaffenheit der Hengste

Die nachfolgend aufgeführten Verkaufsstandards bilden diejenigen Beschaffenheitsmerkmale der jeweiligen Hengste, die ausschließlich Gegenstand des Erfüllungsanspruchs des Käufers zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges sind:

4.1 Die Angaben über Abstammung, Geschlecht, Farbe, Alter, Größe und ggf. besondere Familienleistungen, sowie die Freiheit von Mängeln Koppen, Weben und Boxenlaufen.

4.2 Aktuelle gesundheitliche Beeinträchtigungen oder wesentliche Änderungen in der Beschreibung eines Pferdes werden im Schlussprotokoll, genannt „letzte Meldungen“, aufgeführt und/oder durch den Auktionator vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Zusätzliche Verkaufsstandards für gekörte Hengste

4.3 Die vorgenommene Körung.

4.4 Zuchteignung:

Die zur Versteigerung kommenden Hengste sind im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen zur Zucht geeignet:

Geschlechtsgesundheit:

Der Hengst weist dem Alter und der Rasse entsprechend morphologisch normal ausgebildete Geschlechtsorgane auf.

Der Hengst ist frei von einer Ausscheidung des Erregers der Equinen Virusarteritis mit dem Sperma insofern die Untersuchung auf Antikörper gegen den Erreger des Equinen Virusarteritis ein positives Ergebnis erbracht hat (Titer m 1:4); hierzu wird mindestens 14 Tage vor dem Versteigerungstermin von dem jeweiligen Hengst eine Serumprobe genommen und vor dem Versteigerungstermin auf Antikörper gegen den Erreger der Equinen Virusarteritis untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung ist den Käufern vor dem Zuschlag auf Nachfrage bei den Veterinären zugänglich.

4.4.1 Begattungsfähigkeit:

Der Hengst hat die Fähigkeit, den Paarungsakt vollständig und ungestört auszuführen.

4.4.2 Befruchtungsfähigkeit und Spermaqualität:

Der Hengst ist befruchtungsfähig. Werden Mängel der Befruchtungsfähigkeit geltend gemacht, ist die Spermaqualität festzustellen. Beide Parteien beauftragen mit der Begutachtung die Tierärztliche Hochschule Hannover. Das Gutachten ist für beide verbindlich.

5. Haftung des Ausstellers

5.1 Der Aussteller haftet für Sachmängel für die unter Abschnitt 4 angegebenen Beschaffenheitsmerkmale nach den gesetzlichen Vorschriften mit folgenden Einschränkungen:

5.2 Die Nachbesserung wird insoweit beschränkt, als nach einem für beide Parteien verbindlichen Gutachten eines Gutachters von der Stiftung Tierärztlichen Hochschule Hannover die Heilung einer Erkrankung nicht binnen sechsmonatiger Behandlungsdauer zu erwarten ist.

5.3 Der Anspruch auf Minderung wird ausgeschlossen.

5.4 Rücktritt vom Verträge: Bei sehr erheblichen Abweichungen von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit des Pferdes zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges haftet der Aussteller auf Rücknahme des Pferdes und Rückzahlung des Kaufpreises.

5.5 Ansprüche auf Schadensersatz werden begrenzt auf die nachfolgend abschließend aufgeführten Ansprüche: Transportkosten vom Auktionsstall zum Käuferstall innerhalb Deutschlands, übliche Stall- und Futterkosten, die Kosten der tierärztlichen Untersuchung und Versorgung, Schmiedekosten.

5.6 Sämtliche Ansprüche des Käufers aus dem Auktionskauf sind an den Hannoveraner Verband e.V., Lindhooper Straße 92, 27283 Verden, zu richten. Der Verkäufer hat insofern eine schuldbefreiende Schuldübernahme i.S.d. § 415 BGB mit dem Verband vereinbart, die auch für Ansprüche des Käufers aus Delikts- und Bereicherungsrecht gilt. Dieses Vorgehen basiert auf der weit höheren Leistungsfähigkeit des Verbandes, die zugunsten des Käufers in Einzelfällen auch eine Nacherfüllung durch Lieferung einer mangelfreien Sache nach § 439 Abs. 1 Alt. 2 BGB ermöglicht. Der Käufer erklärt sich mit seinem Gebot mit der Schuldübernahme einverstanden.

5.7 Jegliche Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren nach Ablauf von drei Monaten nach Zuschlag.

5.8 Außerhalb der vereinbarten Beschaffenheitsmerkmale haftet der Aussteller und in dessen Vertretung der Hannoveraner Verband nicht. Insofern werden die Pferde verkauft wie besehen unter Ausschluss jeglicher Sachmängelhaftung, insbesondere wird keine Haftung übernommen für den Gesundheitszustand der Pferde. Der Aussteller haftet nicht für die Richtigkeit der Befunderhebungen und Bewertungen aus den Befunderhebungen durch die selbständigen Tierärzte.

5.9 Sachmängelansprüche, die den Deckeinsatz der gekörten Hengste zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges betreffen, Ziffer 4.3. ff. der Auktionsbedingungen, müssen wegen des Risikos der gesundheitlichen Veränderungen, unverzüglich nach Auftreten, möglichst bis zum 31. Juli nach der Versteigerung geltend gemacht werden. Diese Ansprüche verjähren am 31.12. des dem Jahr der Versteigerung folgenden Jahres.

Bei Hengsten, die erst vierjährig zum Deckeinsatz kommen, verlängern sich die Verjährungsfristen für den Deckeinsatz der Hengste hinsichtlich Ziffer

4.4.1, und 4.4.2 um ein Jahr gegenüber den oben angegebenen Verjährungsfristen.

Zur Beurteilung dieser Mängel wird im Auftrage beider Parteien ein Gutachten eingeholt bei der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, reproduktionsmedizinische Einheit, Kliniken für Pferde. Das Ergebnis des Gutachtens ist für beide Parteien verbindlich.

5.10 Von allen Haftungsbeschränkungen der Ziffer 5 sind ausgenommen: Schadenersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder des Verbandes oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers oder des Verbandes beruhen.

Weiter sind von allen Haftungsbeschränkungen sonstige Schäden ausgenommen, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder des Verbandes oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen dieser beruhen.

6. Gesundheitsstatus – keine zugesagte Beschaffenheit

6.1 Die zum Verkauf gestellten Pferde sind vor Anlieferung zur Auktion klinisch und röntgenologisch untersucht worden. Der Untersuchungsumfang ist durch den bundesweit einheitlichen Standard für die Untersuchung von Hengsten, die für eine Körung vorgesehen sind, vorgegeben. Auf diesen Standard haben sich die deutschen Sportpferdezuchtverbände geeinigt. Über die klinische und die röntgenologische Untersuchung wird jeweils ein Protokoll erstellt.

6.2 Zusätzlich fertigen die selbständigen Tierärzte Dr. Frank Reimann und Dr. Alexander Merz über die Röntgenaufnahmen für jedes Pferd ein gemeinsames Protokoll. Die Bewertung der Befunde schließt ein die Interpretation der Röntgenbilder, die Erfahrung der Tierärzte mit vergleichbaren Befunden anderer Pferde in der Vergangenheit, der klinische Gesundheitszustand des Pferdes zum Zeitpunkt der Untersuchung und der äußere Eindruck des Pferdes.

Das Röntgenprotokoll nennt keine Röntgenklassen. Dementsprechend ist die Bewertung der Be-

funde, die die selbstständigen und eigenverantwortlich tätigen Tierärzte Dr. Frank Reimann und Dr. Alexander Merz vornehmen, nicht Beschaffenheitsmerkmal eines Pferdes, sondern unverbindliche Information für interessierte Käufer. Diese sind aufgefordert, mit oder ohne eigenbeauftragten Tierarzt, sich von den beiden genannten Tierärzten deren Feststellungen zu den einzelnen Pferden erläutern zu lassen.

6.3 Das Protokoll der Ankaufsuntersuchung, die Röntgenbefunde und die gemeinsame Bewertung der Tierärzte steht allen Kaufinteressenten, deren Bevollmächtigten und Tierärzten zur eigenverantwortlichen Kenntnisnahme, Auswertung und Überprüfung vor der Auktion zur Verfügung.

6.4 Die Ergebnisse der Untersuchungen der Tierärzte, deren Befunderhebungen und Bewertungen sind eigenständige Leistungen dieser Tierärzte. Sie sind nicht Beschaffenheitsmerkmal oder Vertragszusatz des Hannoveraner Verbandes oder des Ausstellers. Die Tierärzte sind nicht Erfüllungsgehilfen des Verbandes, sondern selbstständig beratend tätig.

7. Abnahme und Gefahrenübergang

Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr i.S.d. § 446 BGB auf den Käufer über, auch wenn das Pferd zunächst noch im Gewahrsam des Veranstalters verbleibt. Das gilt auch, wenn der Besichter zunächst Vorbehaltseigentümer bleibt.

Der Hannoveraner Verband ist Zahlungsempfänger, er ist beauftragt und berechtigt, den Käufer auf Zahlung des Kaufpreises sowie Nebenleistungen in Anspruch zu nehmen.

8. Änderungen, anwendbares Recht, Gerichtsstand und Salvatorische Klausel

8.1 Der Auktionator und der Hannoveraner Verband behalten sich Änderungen des Ablaufs der Veranstaltung vor.

8.2 Für die Auktion gilt deutsches Recht in Form der Spezialnormen dieser Auktionsbedingungen.

8.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Verden. Für den Fall, dass der Käufer kein Kaufmann ist, gilt die Gerichtsstandsvereinbarung gem. § 38 Abs. 3 Nr. 2 ZPO nur dann, wenn der Käufer nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz aus Deutschland in ein anderes Land verlegt oder der Wohnsitz oder ge-

wöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt ist.

Sollten einzelne Regelungen oder Teile derselben unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung soll eine Regelung gelten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Conditions of Sale – Hanoverian Stallion Market

1. General information

The Hannoveraner Verband e.V., Lindhooper Straße 92, D-27283 Verden, is the organizer of the Hanoverian Stallion Market and sells the horses of its members by an officially appointed and sworn auctioneer who is responsible for running the auction.

2. The Auction:

2.1 *The stallions described in the catalogue are sold during the public auction in the name and for the account of the exhibitor (supplier) as is laid down in §§ 383, paragraph 1, 474, paragraph 1, German Civil Code.*

Tickets are available for everybody (as long as stocks last).

According to legal terminology, all horses auctioned-off are second-hand goods. The regulations of selling consumer goods (§ 474 ff. German Civil Code) cannot be applied.

2.2 *The stallions put up for auction are not ridden yet. They are presented in-hand, while free running and free jumping. Based on this presentation, the Stallion Commission decides on their licensing and they are sold accordingly.*

2.3 *The horses will be offered for sale in Euro. Minimum auction sales price for licensed stallions will be Euro 15,000, for non-licensed stallions 8,000€. Bids of at least Euro 500 will be accepted only.*

2.4 *Should any doubts arise as to the validity of the knock-down price, they have to be claimed at once and the offer for sale can be taken up gain. This is also permitted if the purchase note has already been signed, however, latest if the last horse of the*

auction was knocked-down. Only the bidders of the corresponding horse, the auctioneer or the Organizer are allowed to raise an objection as to the validity of the knock-down price. A commission, consisting of the Manager of the Hannoveraner Verband, the Auction Management and the auctioneer will decide on all objections. An accepted bid shall only be cancelled if the commission decides unanimously.

2.5 *Provided the buyer does not sign the purchase note or if he makes known during the auction that he will not take the horse, the auctioneer shall be entitled to decide to put up the horse for auction again. The first buyer shall be held liable for possible reductions in price.*

3. Settlement and Payment

3.1 *Knock-down prices are net prices.*

The buyer owes the purchase price which is made up of the knock-down price plus VAT. The VAT shall be added to the knock-down price and may vary – depending on the assessment of the vendor – between 0% (private sales), 10.7% (flat tax on agriculture) and 19% (business).

The individual VAT-rates are indicated behind the exhibitors' names of each horse in the auction brochure.

The vendor is responsible for the correctness of the VAT-rate. The Hannoveraner Verband assumes no liability for this information and raises a commission fee for its work as commission agent. The amount to be paid depends on the knock-down price. Additional handling fees and taxes will also be charged. All horses are collectively insured by the Hannoveraner Verband who raises an insurance tax of 1.25% on the gross price.

3.2 *The account will be rendered as follows:*

Knock-down price plus vendor's VAT-rate (0% or 10.7% or 19%).

= Subtotal no. 1

+ auction fee plus 19% VAT on this amount (as is laid down in §§ 12,2 German VAT Act)

= Subtotal no. 2

Subtotal no. 1 and no. 2 = gross price.

+ 1.25% insurance plus 19% insurance tax.

= final balance amount.

AUKTIONSBEDINGUNGEN FÜR DEN HANNOVERANER HENGSTMARKT

CONDITIONS OF SALE – HANOVERIAN STALLION MARKET

- 3.3 The vendor shall assign all claims to collect the final balance amount to the Hannoveraner Verband. Payment shall become due immediately upon acceptance of the bid. Payment has to be effected in the auctioneer's office, either in cash or by means of a bank confirmed check. Unless payment by invoice has been accepted and confirmed before, the amount has to be transferred within seven days. Check collection fees or interests resulting out of the cashing of the check have to be paid by the purchaser. Foreign customers have to pay the fee for the services of the official vet.
- 3.4 All horses are insured by the Hannoveraner Verband. The new owner shall be the legal successor of each insurance contract. The insurance premium shall be settled with the auction statement.
- 3.5 According to § 449 German Civil Code, the horses shall remain property of the vendors unless the final balance amount and possible additional expenses have been completely settled.
- 3.6 The vendor has irrevocably assigned the right to launch, in case of non-payment, legal action against the purchaser for the settlement of the final balance amount and possible additional fees to the Hannoveraner Verband.

4. Characteristics of the stallions

The following sales standards describe the single characteristics of each stallion. These features are exclusively subject to buyer's legal rights at the time of transfer of risk:

- 4.1 Details regarding pedigree, sex, colour, age, height and – if available – special accomplishments of ancestors. The faults wind sucking, head weaving and stall walking are excluded.
- 4.2 Current health problems or considerable changes of catalogue descriptions will be published in a final report called „Latest News“ and/or be announced by the auctioneer during the auction. Additional sales standards for licensed stallions
- 4.3 The licensing decision
- 4.4 Suitability for breeding:
All licensed stallions put up for auction are considered suitable for breeding purposes according to the following regulations:
- Health of reproduction organs:
Stallion's morphologically normal developed sex organs match age and breed.
The stallion's sperm is free from any excrements of pathogen equine viral arteritis as long as an antibody examination had a positive result (titer \geq 1:4); a serum specimen of each stallion is taken 14 days before the auction and checked for antibodies against pathogen of equine viral arteritis; the result of this examination is available to prospective customers upon request in the office of the responsible veterinarians prior to the knock-down.
- 4.4.1 Breeding ability:
The stallion is capable of completing the copulatory act completely and without interruptions.
- 4.4.2 Ability to fertilize and sperm quality:
The stallion is capable of covering mares. Should any claims arise as to insufficient ability to fertilize, the quality of the sperm has to be determined. Both parties will instruct the Veterinarian University Hanover to analyze the quality of sperm. The report will be binding for both parties.

5. Liability of the Exhibitor

- 5.1 The exhibitor will assume liability for material defects relating to the characteristics mentioned under section 4, in accordance with the legal regulations, however, with the following restrictions:
- 5.2 Claims for replacement shall be restricted to the report of an expert of the Veterinarian University in Hanover, stating that healing of a disease is not to be expected within a period of six months of treatment.
- 5.3 The claim for reduction shall be prohibited.
- 5.4 Cancellation of contract: If – at the time of transition of liability – the horse's constitution differs considerably from the one mentioned in the contract, the vendor of the horse shall be held liable and has to accept a return of the horse and a repayment of the auction sales price.
- 5.5 All claims for refunds shall be restricted to the following rights: refunding the costs for the transport of the horse from the auction premises to the buyer's stable within Germany, regular costs for

boarding and food, costs for necessary veterinary inspections and treatments and for the farrier.

- 5.6 Buyer's claims for faults have to be directed to the Hannoveraner Verband e.V., Lindhooper Straße 92, D-27283 Verden. The vendor and the Hannoveraner Verband have agreed on a debt relieving assumption of debts as is laid down in § 415 German Civil Code which also applies for buyer's claims based on tort and enrichment law. This procedure is based on the higher efficiency of the Hannoveraner Verband who – in individual cases – is also able to provide subsequent performance by delivering a faultless object as is laid down in § 439, paragraph 1, alt. 2 German Civil Code. Upon acceptance of the bid, the buyer agrees to accept the assumption of debts.
- 5.7 All claims resulting out of liability for defects shall become statute-barred within three months after acceptance of the bid.
- 5.8 The exhibitor and its representative, the Hannoveraner Verband, do not assume any liability for other characteristics than the ones stipulates in the contract. The horses are sold as inspected, excluding any liability for material defects. No liability will be assumed for the horse's health status. Apart from that, the exhibitor shall not be held liable for the accuracy of the veterinarian inspections and the corresponding evaluations of the independent veterinarians.
- 5.9 Claims for material defects regarding the breeding activity of the licensed stallion at the time of transfer of risk as is laid down in no. 4.3 et seqq. of the Auction Conditions of Sale, have to be claimed at once to reduce the risk of changes in health status, if possible until July 31 after the auction. The claims shall become statute-barred on December 31 of the year succeeding the auction.
For stallions that start their breeding activities at the age of four, the statute of limitation for breeding activities of stallions as is laid down in no. 4.4.1 and 4.4.2. shall be extended to one year compared to above-mentioned periods.
To evaluate the faults, both parties agree to seek expert advice with the Foundation Veterinarian University Hanover, reproductive department,

Horse Clinic. The result shall be binding for both parties.

5.10 Limitation of liability as stipulated under no. 5 does not include:

Claims for damages, resulting out of an impairment of life, body or health, based on grossly negligent violation of duty by the vendor or the Hannoveraner Verband or based on intention and gross negligence of a legal representative or vicarious agent of the vendor or the Hannoveraner Verband.

Besides, limitation of liability does not include damages resulting out of a grossly negligent violation of duty by the vendor or the Hannoveraner Verband or a legal representative or vicarious agent.

6. State of Health – No Guaranteed Constitution

6.1 Prior to the auction training, all horses put up for auction have been examined in great detail by a veterinarian. The scope of the veterinary examination is defined by the uniform national standard for the vetting of stallions for a stallion licensing. This standard has been developed by the German warmblood studbooks. The results of these examinations are written down in a vet report.

6.2 In addition, the independent veterinarians Dr. Frank Reimann and Dr. Alexander Merz, will issue a corresponding report. This report features the evaluation of the X-rays, the experiences of both veterinarians with comparable X-ray results in the past, the clinical state of health of the horse at the time of the examination and the general impression of the horse. No X-ray categories shall be mentioned in the X-ray report. According to this, the report issued by both independent veterinarians, Dr. Frank Reimann and Dr. Alexander Merz, is not part of the characteristics as laid down in the contract, but only a non-committal information for potential buyers who are requested to consult both veterinarians regarding the issued report, with or without their own independent veterinarian.

6.3 The report about the presale examination, the X-rays and the common evaluation of both veterinarians shall be at the disposal of all prospective customers, their representatives and vets. They

may acknowledge, analyze and check the information on their own responsibility prior to the auction.

6.4 The results of the veterinarian examination, their statements and evaluations, are independent service offers of these veterinarians. They are no characteristics or contractual promise of the Hannoveraner Verband or the exhibitor. The veterinarians are not the servants of the Hannoveraner Verband or the exhibitor, but independently working experts with consultative function.

7. Removal and Transition of Liability

The liability passes on to the purchaser after acceptance of the bid, which replaces the transfer of ownership, as is laid down in § 446 German Civil Code, even if the horse remains – for the time being – in the custody of the auctioneers. This also applies if the vendor remains the owner under reservation.

The Hannoveraner Verband shall be entitled to accept payment and has been instructed and is authorized to insist on buyer's settlement of obligations and related costs.

8. Alterations, Governing Law, Place of Jurisdiction and Severability Clause

8.1 The auctioneer and the Hannoveraner Verband reserve the right to change the auction schedule.

8.2 German Civil Law in the form of these special conditions of sale shall apply for this auction.

8.3 Place of jurisdiction and fulfillment shall be Verden. Provided the purchaser is no businessman, the jurisdiction clause as laid down in § 38, paragraph 3 no. 2 German Civil Process Order shall only apply if the purchaser changes his residence from Germany to another country or if his place of residence is unknown by the time the complaint is filed.

8.4 Should one of the afore mentioned arrangements or part of an arrangement be void or become void, all other clauses shall not be effected at all. The void arrangements shall be replaced by a valid condition that aims to match the commercial requirements of the void arrangement.

Vertrauen

in eine sichere Zukunft



Generalvertretung Heiko Meinen

VTV VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG **R+V**
ein Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe

Deichweg 26 · 26689 Apen
Telefon: 0 44 89 / 94 04 90
Telefax: 0 44 89 / 94 04 91
Mobil: 01 72 / 5 49 16 10
E-mail: Heiko.Meinen@ruv.de
Web: www.vtv-meinen.de

Optimale
BETREUUNG
durch
langjährige Erfahrung
Ihrer bewährten
Ansprechpartner
vor Ort.

Ihr Vertrauen liegt uns am Herzen

Heiko Meinen 01 72 / 5 49 16 10
Gerd Theilen 01 72 / 8 40 18 38